
Freedom Cell Handbuch (Version 05/2022)

Bitte beachte, dass wir im Verlauf dieses Aufbauprozesses dazulernen und einige Strategien für bestimmte Gruppen besser funktionieren als für andere. Eines der Ziele des Freedom Cell Netzwerkes ist es, eine lebendige Institution zu sein, die sich stetig selbst korrigiert und permanent weiterentwickelt. Wenn Einzelpersonen und Gruppen bewährte Verfahren und „Best Practices“ erlernen und damit bemerkenswerte Erfolge erzielen, möchten wir sie ermutigen, ihre Erfahrungen mit dem Netzwerk zu teilen. So können andere Gruppen davon profitieren und selbst effektiver werden.

Inhalt

| | |
|---|----|
| Was ist eine Freedom Cell? | 3 |
| Grundprinzipien des Freedom Cell Netzwerkes..... | 3 |
| Warum sind Freedom Cells notwendig? | 3 |
| Organisierung von Freedom Cells | 4 |
| Der innere Kader..... | 4 |
| Warum acht Personen?..... | 4 |
| 12 Tipps zum Aufbau von Freedom Cells | 5 |
| Wie man den inneren Kader organisiert | 6 |
| Ein Individuum ohne Gruppe: Der einsame Wolf..... | 6 |
| Eine Gruppe mit 2 bis 6 Leuten | 7 |
| Mehr als acht in einer Gruppe | 7 |
| Methoden der Organisation | 8 |
| Verbindung und Vertrauen..... | 8 |
| Geographische Nähe | 8 |
| Gemeinsame Interessen..... | 8 |
| Chronologisch | 9 |
| Zufällige Gruppenbildung..... | 9 |
| Mit dem inneren Kader arbeiten | 9 |
| Kommunikationskanäle aufbauen..... | 9 |
| Kreiert eine gemeinsame Vision..... | 10 |
| Entwickelt gemeinsame Ziele | 11 |
| Freilernen und Unterricht zu Hause..... | 11 |
| Elternschaft..... | 12 |
| Spirituelles Wachstum..... | 12 |
| Gesundheit und Wohlbefinden..... | 12 |
| Politische Arbeit..... | 12 |

| | |
|---|----|
| Entrepreneurship/Unternehmergruppe | 12 |
| Bewusste Gemeinschaft | 12 |
| Wie man den mittleren Kader organisiert..... | 12 |
| Nahrungsmittelaustausch und Versorgungsnetzwerk | 13 |
| Handelsrouten | 13 |
| Wissensaustausch / Kompetenz Training | 13 |
| Kollektive Gartenarbeit..... | 13 |
| Gegenseitige Hilfe | 13 |
| Gemeinsame und wechselseitige Verteidigung | 13 |
| Business / Trade Listings..... | 13 |
| Übergeordnete Organisation | 14 |
| Entscheidungsfindung im Freedom Cell Network..... | 14 |
| Quellen..... | 14 |

Was ist eine Freedom Cell?

Die Freedom Cells sind kleine Gruppen von rund acht Personen, die zum Zwecke der gegenseitigen Unterstützung und Hilfestellung zusammenarbeiten, um gemeinsame Ziele zu erreichen und die Souveränität ihrer Mitglieder zu sichern.

Diese Gruppen verbinden sich anschließend mit anderen Freedom Cells in ihrer Region und bilden so ein Netzwerk mittlerer Größe (Mittleres Kader). Diese Netzwerke verbinden sich wiederum zu einem größeren Netzwerk (Meta-Kader).

Mit dem Wachstum des Netzwerks steigt auch die Fähigkeit, Mitglieder zu unterstützen und gemeinsame Ziele zu erreichen.

Die Hoffnung ist, dass das Freedom Cell Netzwerk eines Tages so groß und effektiv wird, dass es den Staat als Mittel der sozialen Organisation ablösen wird.

Grundprinzipien des Freedom Cell Netzwerkes

1. lokal
2. dezentralisiert
3. lösungsorientiert
4. unpolitisch
5. gewaltlos

Warum sind Freedom Cells notwendig?

Einleitung aus Derrick Bozes Buch *‘Wie man dem Technokratischen Staat entkommt’* (englischer Oringaltitel: *‘How to Opt Out of the Technocratic State’*):

Während die Menschheit das zweite Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts erreicht, befinden wir uns am Abgrund eines technokratischen Zeitalters. Künstliche Intelligenz (KI), Smart Technology und das Internet der Dinge (IoT) werden zunehmend Teil unseres täglichen Lebens. Diese Technologien bieten uns viele Vorteile, haben aber auch ihren Preis: Unternehmen, Regierungen, Strafverfolgungsbehörden und Hacker können jederzeit in unser Leben eingreifen. Unternehmen und Regierungen arbeiten sogar bereits daran, mithilfe bestimmter Technologien und Strategien die Gesellschaft zu formen (Social Engineering). Das Konzept eines sozialen Kreditsystems wird ebenfalls immer beliebter. Die Wahrscheinlichkeit, dass Bürger, die sich kritisch gegenüber kontroversen Themen oder Autoritäten äußern, negative Konsequenzen erwarten müssen, steigt zunehmend.

Dieser Wandel hin zu einer Welt, in welcher digitale Technologien die Lösung aller Probleme darstellen, wird stark vom Technologie Sektor („Big Tech“) gesteuert. Die Firmenchefs transnationaler Konzerne und deren politische Partner haben in den letzten Jahrzehnten tatkräftig daran gearbeitet, digitale Technologien in jeden Aspekt unseres Lebens zu verankern. In deren Zukunftsvision wird die Gesellschaft von einer Elite aus Wissenschaftlern und Technologen geformt. Während die digitale Technologie erst in den vergangenen Jahrzehnten ihren Aufschwung erlebt, ist die Philosophie, welche viele der führenden Persönlichkeiten in Industrie und Politik antreibt, bereits fast ein Jahrhundert alt. Diese Philosophie einer herrschenden Klasse aus Technologieexperten und Wissenschaftlern,

wird als Technokratie bezeichnet. [Dies wohlbemerkt nicht notwendigerweise von Ihnen selbst, da die öffentliche Proklamation des Willens zur Herrschaft durch Technokratie Misstrauen bei der Bevölkerung erzeugen würde.] Wie wir in den folgenden Kapiteln sehen werden, haben die Grundideen dieser Denkschule führende Persönlichkeiten der letzten Jahrzehnte geprägt.

Ist diese obskure politische Theorie des 20. Jahrhunderts der Antrieb für eine digitale Dystopie? Welche Konsequenzen und Implikationen hat dies für eine Welt, die ständig online ist und „immer am Netz hängt“? Wie können wir Privatsphäre und Freiheit in einer Gesellschaft bewahren, die auf Massenüberwachung, technologischer Kontrolle und dem Verlust der Privatsphäre basiert?

Organisierung von Freedom Cells

Innerer Kader (persönlich) /Freedom Cell

8 – 1 1 1 1 1 1 1 1

Mittlerer Kader (lokal)

64 – 8 8 8 8 8 8 8 8

Meta Kader (regional)

512 – 64 64 64 64 64 64 64 64

Konföderation der Freedom Cells

4096 – 512 512 512 512 512 512 512 512

Der innere Kader

Die Grundlage des Freedom Cell Netzwerkes sind kleine Gruppen von acht Personen, die als „innerer Kader“ bekannt sind. Die Mitglieder dieser Gruppe arbeiten auf freiwilliger und bindender Basis zusammen, um sich durch gegenseitige Hilfestellungen zu unterstützen. Die Gruppen sollten eine Vision und ein Leitbild erstellen, gemeinsame Ziele festlegen und sich mindestens einmal im Monat treffen, um sich gegenseitig auf den neuesten Stand zu bringen.

Warum acht Personen?

Die Zahl Acht geht auf die Arbeit von John David Garcia und Bob Podolsky zurück. Im Jahr 2005 veröffentlichte Garcia das Buch „*Creative Transformation: A Practical Guide for Maximizing Creativity*“. Garcia war der Ansicht, dass Kreativität eine der wichtigsten Eigenschaften sei, nach der ein Individuum oder eine Gruppe streben könne. Nach umfangreichen Recherchen kam Garcia zu dem Ergebnis, dass acht Personen die optimale Gruppengröße für kreative Prozesse sind.

Paare sind in der Regel eine zu kleine Gruppe. Sie neigen dazu, gemeinsamen Illusionen zu verfallen. Gleichzeitig sind wir zu zweit besser dran als allein. Gruppen mit mehr als acht Personen beginnen schnell, eine Hierarchie zu bilden, in der es schwerfällt, sich mit Respekt zu behandeln und auf persönlicher Ebene zu kommunizieren. Für Gruppen mit mehr als 15 Personen ist dies nahezu unmöglich. Diese größeren Gruppen sollten in kleinere Gruppen aufgeteilt werden, am besten in Gruppen von acht Personen. Wenn dieser Prozess optimiert werden soll, sollten sich vier Männer und vier Frauen freiwillig füreinander entscheiden und bereit erklären, an einer gemeinsamen und kreativen Transformation zu arbeiten. Personen, die Schwierigkeiten bei der Bildung von Achtergruppen haben, sollten sich bei erfahrenen

Mitgliedern im Netzwerk Unterstützung einholen. Siehe auch: <http://see.org/garcia/e-ct-5.htm>

Die Zahl Acht ist für das Freedom Cell Netzwerk erstrebenswert, jedoch nicht verpflichtend. Die Zielvorgabe für den inneren, persönlichen Kader sollte bei acht Personen liegen. Und während eine gleiche Aufteilung auf Männer und Frauen ideal wäre, ist das natürlich ebenso wenig verpflichtend.

12 Tipps zum Aufbau von Freedom Cells

Aus Derrick Brozes Buch *‘Wie man dem Technokratischen Staat entkommt’* (englischer Originaltitel: *‘How to Opt Out of the Technocratic State’*):

„Zum Abschluss gebe ich diese 12 Tipps zum Aufbau von Freedom Cells mit auf den Weg, als Ansatzpunkt für den Start deiner eigenen Gruppe. Bitte passe diese jeweils an die spezifischen Bedürfnisse deiner Gemeinschaft an:

1. Verstehe deine Motivation – Es ist wertvoll sich darüber bewusst zu sein, warum man eine eigene Gruppe gründen möchte. Was ist dein Antrieb und dein Interesse? Sich darüber im Vorhinein bewusst zu sein erspart im Nachhinein Zeit. Mittel und Wege zum Ausstieg aus der Technokratie zu finden, ist ein offensichtliches Ziel, aber was treibt dich noch an?
2. Finde potenzielle Mitglieder – Sind die Personen mental, physisch und spirituell für deine/eure Ziele geeignet?
3. Besprecht und diskutiert gemeinsame Themen – Welche treibende Kraft bringt die Gruppe zusammen?
4. Identifiziert Stärken und Schwächen - Werft einen ernsthaften und ehrlichen Blick auf die Stärken und Schwächen jedes Einzelnen und auf die Gruppe als Ganzes.
5. Definiert euer gewünschtes Level von Freiheit vs. Sicherheit – Jeder Mensch hat eine eigene Vorstellung von Freiheit, hat dementsprechend individuelle Ziele und nimmt dafür unterschiedliche Risiken auf sich. Das ist vor allem in Anbetracht der aufkommenden Technokratie wichtig zu wissen. Wie viel Freiheit wollt ihr wirklich? Wie viel Privatsphäre wollt ihr behalten? Was seid ihr bereit dafür zu tun?
6. Definiert kurzfristige und langfristige Ziele – Was kann eure Gruppe in drei Monaten erreichen? Was in sechs Monaten? In einem Jahr? Definiert gemeinsame Ziele und übernehmt dafür gemeinsame Verantwortung.
7. Achtsamkeitstraining - Integriert Praktiken wie das Training der gewaltfreien Kommunikation und Gruppenmeditation in die Aktivitäten der Gruppe.
8. Erfolge festhalten – Dokumentiert jedes Ziel, was ihr als Individuum und gemeinsam als Gruppe erfolgreich erreicht habt.
9. Regelmäßige und gemeinsame Weiterbildungen – Versucht euer Wissen, Fertigkeiten, Ressourcen und Versorgungskanäle permanent zu optimieren.
10. Kommuniziert eure Ziele und Errungenschaften nach außen – Nutzt die Kraft von sozialen Medien [wenn sicher und gewollt] und andere Marketing Techniken. Lasst die Welt wissen, wie effektive Counter-Ökonomie funktioniert.

11. Identifiziert Strategien für ein unabhängiges Einkommen - Nutzt die Macht und die Anzahl der Mitglieder eurer Zelle, um ein möglichst großes counter-ökonomisches Einkommen zu generieren, was nicht vom Staat besteuert werden kann.
12. Verbindet euch mit Gleichgesinnten - Der Schlüssel zum Ausstieg aus dem technokratischen Staat ist der Aufbau einer counter-ökonomischen Gemeinschaft. Das betrifft nicht nur deine unmittelbare Gruppe, sondern auch das größere Netzwerk in deiner Stadt, deinem Bundesland, deinem Land und der globalen Gemeinschaft. Es ist an euch, mit anderen Aktivisten und Freidenkern zu kooperieren.

Wie man den inneren Kader organisiert

In diesem Abschnitt werden wir die Bildung des inneren Kaders anhand von drei verschiedenen Ausgangsszenarien diskutieren.

1. Ein Individuum ohne Gruppe.
2. Eine Gruppe mit zwei bis sechs Personen.
3. Eine Gruppe mit mehr als acht Personen.

Anschließend werden wir einige wichtige Tipps zur Sicherheitskultur geben, insbesondere dazu, wie man sicherstellen kann, dass man nicht mit einer Person zusammenarbeitet, die den Fortschritt und den Zusammenhalt der Gruppe untergräbt.

Ein Individuum ohne Gruppe: Der einsame Wolf

Die Bildung eines inneren Kaders durch den „einsamen Wolf“ ist vielleicht die schwierigste Aufgabe. Der erste Schritt ist, sich der Freedom-Cells-Website unter <http://freedomcells.org> anzuschließen, sofern dies noch nicht geschehen ist. Dort kannst du die Mitglieder- und Zellsuchfunktion verwenden, um andere Mitglieder oder eine Freedom Cell in deiner Nähe zu finden. War die Suche erfolgreich, kontaktiere die Personen und/oder trete der Gruppe bei. Jedoch hat nicht jeder diesen Luxus.

Wenn sich noch niemand in deiner Nähe befindet, liegt es an dir, dein Freedom Cell Netzwerk von Grund auf neu aufzubauen. Herzlichen Glückwunsch, vor dir liegt eine aufregende und kreative Reise!

Starte wie folgt:

Beginne mit den Menschen, die du schon kennst und denen du vertraust. Menschen mit einem ähnlichen Weltbild. Denke in konzentrischen Kreisen: Du bist in der Mitte, deine wichtigsten Menschen bilden den ersten Kreis, deine Freundschaften den darauffolgenden Kreis und deine flüchtigen Bekanntschaften den nächstgrößeren Kreis. Starte von innen.

Bedenke, dass nicht alle Mitglieder des Freedom Cell Netzwerkes radikale Anarchisten sind oder in allen Punkten die gleiche Meinung vertreten. Wenn du jemanden in deiner Nähe hast, der sich für den Anbau von Nahrungsmitteln interessiert oder kritisch über die Regierung und den Status quo spricht, kann dies ein guter Anfang sein.

Wenn niemand in deinem Umfeld infrage kommt, gibt es in jeder Gemeinde verschiedene Anlaufstellen, die sich gut für eine Rekrutierung eignen. Im Internet kannst du bei Facebook oder Telegram nach geeigneten Gruppen oder Treffen in deiner Nähe suchen. Gute Anlaufstellen sind autonome Gruppenthemen, Flohmärkte, Kleingartenvereine - mit Interesse für den Eigenanbau von Obst und Gemüse, sowie kitafreie und schulfreie Elterntreffen. Grundsätzlich jede Interessensgemeinschaft, die unabhängiger von der

Gesellschaft leben möchte, genug vom Status quo hat und auf der Suche nach alternativen Lösungen ist.

Gründet eine öffentliche Gruppe in den sozialen Medien eurer Wahl, um Gleichgesinnte anzuziehen. Ihr könntet sie beispielsweise zum Thema Agorismus, Eigenanbau oder Autonomie gründen. Das wird eine Menge Menschen zusammenbringen und automatisch werden sich neue Möglichkeiten ergeben. Diese offenen Treffen solltet ihr separat von euren internen Kadertreffen abhalten. Die offenen Treffen dienen dazu, die Gemeinschaft der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und andere Menschen mit gleichen Ansichten und Ideen zu finden.

Eine weitere gute Anlaufstelle ist ein lokaler Bauernmarkt. Dort findet ihr zumindest Menschen, die über den Tellerrand hinausdenken, wenn es um die Herkunft ihrer Lebensmittel geht. Das ist ein wichtiger Aspekt eines selbstbestimmten Lebens.

Wenn ihr die potenziell richtigen Leute für euer Vorhaben gefunden habt, lernt euch kennen. Versuche, „gemeinsame Werte auf den euch verbindenden Werten“ aufzubauen. Wenn ihr euch gut versteht, stelle ihnen deine Idee vor, eine kleine Gruppe zur Selbstorganisation und Unterstützung zu gründen. Finde heraus, ob sie Interesse daran haben.

Sei dir bewusst, dass es einige Zeit in Anspruch nehmen kann, Vertrauen aufzubauen und die richtigen Leute von Grund auf neu zu finden. Sei geduldig und vertraue darauf, dass die richtigen Menschen zum richtigen Zeitpunkt in dein Leben treten werden.

Wenn es jedoch zu schwierig ist, weil du in einer kleinen Stadt oder einem Gebiet lebst, in dem die Menschen im Allgemeinen keinen Wert auf Freiheit und Selbstbestimmung legen, solltest du einen Ortswechsel in Betracht ziehen. Auf freedomcells.org kannst du die Suchfunktion nutzen, um den für dich bestmöglichen Ort zu finden. Auf der Plattform kannst du dich bereits im Vorhinein mit bestehenden Freedom Cells vernetzen und Ratschläge für deinen Umzug erfragen.

Eine Gruppe mit 2 bis 6 Leuten

Wenn ihr bereits zu zweit oder zu dritt in einer Gruppe seid, könnt ihr viele der oben aufgeführten Methoden verwenden. Damit könnt ihr eure Gruppe auf die Anzahl von acht Mitgliedern vervollständigen. Ihr könnt eure Effektivität vervielfachen, indem ihr Aufgaben unter euch aufteilt. Ein Gruppenmitglied kann sich beispielsweise auf die Rekrutierung auf Bauernmärkten konzentrieren, während ein anderes Mitglied Beziehungen zu lokalen schulfreien Gruppen aufbaut. Wenn ihr bereits mehrere Personen in einer Gruppe seid, wird es einfacher, neue Mitglieder zu finden. Potenzielle Interessenten erkennen dann die bereits funktionierende Gruppenstruktur und das Momentum der Idee.

Eine andere sehr effektive Strategie, um die Entwicklung eines mittleren Kaders in eurer Nähe schnell voranzubringen, wäre die Idee, dass sich jede Person in eurer Gruppe das Ziel setzt, eine eigene Freedom Cell zu gründen und sieben weitere Personen zu rekrutieren. So könnt ihr zusammenarbeiten und bewährte Verfahren austauschen, während ihr jeweils euer eigenes Netzwerk aufbaut.

Eine Gruppe mit weniger als acht Personen kann natürlich auch die Suchfunktion auf FreedomCells.org nutzen, um andere Mitglieder in der Nähe zu finden und um von anderen Mitgliedern als Gruppe gefunden zu werden.

Mehr als acht in einer Gruppe

Eine Gruppenstärke von über acht Personen ist ein großartiger Startpunkt. Ihr habt im Wesentlichen bereits mit dem Aufbau des mittleren Kaders (acht Gruppen mit je acht Personen) begonnen. Von hier aus könnt ihr die inneren Kadergruppen aufbauen. Nun stellt

sich die Frage: „Teilen wir uns in zwei oder mehr Gruppen auf?“ Erinnert euch an John David Garcias treffende Bemerkung: *„In Gruppen mit mehr als acht Personen bildet sich schnell eine Hierarchie. Dadurch wird es den Mitgliedern schwerfallen, sich mit Respekt zu behandeln und auf persönlicher Ebene zu kommunizieren.“*

Stellt sicher, dass alle den Sinn hinter der Aufteilung der größeren Gruppe in kleinere Gruppen verstehen. Dies wird die Kreativität der Gruppenmitglieder stärken und die Wirksamkeit von Kommunikation und gegenseitiger Hilfestellung erhöhen. Die gesamte Gruppe bleibt durch die mittlere Kadergruppe verbunden. Die inneren Kadermitglieder sollten jedoch bereit sein, eine engere Bindung untereinander aufzubauen als mit der breiteren mittleren Kadergruppe.

Methoden der Organisation

Es gibt verschiedene Methoden, um größere Gruppen in kleinere Gruppen aufzuteilen. Nachfolgend findet ihr eine kurze Liste mit fünf Methoden, die ihr für die Aufteilung und Organisation des mittleren Kaders verwenden könnt. Beachtet bitte, dass einige dieser Methoden für bestimmte Gruppen besser geeignet sind als andere. Es kann sein, dass ihr mehrere Strategien für den Aufbau eurer Netzwerke des mittleren Kaders benötigt.

Verbindung und Vertrauen

Eine der besten Möglichkeiten, um innere Kader zu organisieren, ist die Zusammenarbeit mit Personen, die man bereits kennt. In diesem Fall könnt ihr schneller zur Sache kommen, ohne euch heranzutasten oder euch Gedanken über die Sicherheit der Gruppe zu machen. Dies ist jedoch nicht für die gesamte Gruppe möglich, da sich nicht alle gleich gut kennen. In diesem Fall können Vertraute oder Familienmitglieder die inneren Kader bilden, während die Gruppe als Ganzes die restlichen Methoden anwendet, um den Rest der mittleren Kadergruppe zu organisieren.

Geographische Nähe

Während innere Kadergruppen nicht zwingend auf persönlichen Treffen basieren müssen und auch virtuell sein können, ist es zum Erreichen von Zielen und zum Schutz der Freiheit und Anonymität der Gruppenmitglieder definitiv von Vorteil, wenn sich alle Gruppenmitglieder im selben geografischen Gebiet befinden. Eine einfache und effektive Möglichkeit, sich in Kadergruppen zu organisieren, ist die Orientierung am Wohnort. Personen, die noch keinen Kader haben und Anschluss suchen oder selbst Gruppen bilden wollen, können sich auf Grundlage der geografischen Nähe zusammenfinden. Dabei bietet es sich an, anstelle der exakten Postadressen Sehenswürdigkeiten oder zentrale Punkte in der Nähe zu nutzen. Vielleicht wohnen einige Gruppenmitglieder im Norden der Stadt und andere zentral. So werden Treffen im echten Leben einfacher und sollte jemand Hilfe benötigen, kann er oder sie schnell von den anderen Mitgliedern erreicht werden.

Gemeinsame Interessen

Ein weiteres wirksames Mittel zur Organisation des inneren Kaders besteht darin, sich an gemeinsamen Interessen zu orientieren. Ein natürlicher Weg für die Organisation eines inneren Kaders wäre beispielsweise, junge Familien zusammenzubringen, die ein Leben ohne Kita und Schule für ihre Kinder organisieren möchten. Wenn einige Mitglieder ihre Gesundheit durch Ernährung und Bewegung verbessern wollen, können diese Personen einen inneren Kader bilden, der sich auf diese Themen konzentriert. Grundsätzlich kann es aber auch sinnvoll sein, zu einzelnen Themen unterschiedliche Arbeitsgruppen zu bilden und die Kader unabhängig von den Themen aufzubauen, beispielsweise basierend auf bereits bestehenden Verwandtschaftsverhältnissen und Sympathie. Eine gute Herangehensweise ist

auch, die verschiedenen Bereiche und Aktivitäten aufzulisten, auf die sich eine innere Gruppe fokussieren könnte. Anschließend können die Mitglieder ihre favorisierten Bereiche und Aktivitäten auswählen. Anhand dieser Aufteilung können die Personen mit gleichen Interessen zusammenarbeiten.

Chronologisch

Dies sollte nicht die erste Wahl für die Organisation der inneren Kader sein. Sollte die Gruppe jedoch Probleme bei der Selbstorganisation haben, kann folgende chronologische Methode angewendet werden. Die ersten acht Personen, die der Gruppe beitreten, bilden die erste innere Kadergruppe, die folgenden acht die nächste innere Kadergruppe usw.

Zufällige Gruppenbildung

Eine weitere Möglichkeit ist die zufällige Zuweisung. Dazu schreiben alle Beteiligten ihren Namen auf einen Zettel und stecken diesen in einen Hut. Die ersten acht werden gezogen, dann die nächsten acht und so weiter. Diese Methode sollte als letztes zur Verfügung stehendes Mittel verwendet werden.

Wir haben nun die verschiedenen Methoden zur Bildung der einzelnen Freedom Cells diskutiert. Diese bilden das Fundament des Freedom Cell Netzwerkes. Als Nächstes werden wir die effektivsten Verfahren und wesentlichen Aktivitäten erkunden, um das Beste aus diesen inneren Kadergruppen herauszuholen.

Mit dem inneren Kader arbeiten

Die innere Kadergruppe besteht aus Personen, zu denen ihr das stärkste Vertrauensverhältnis habt und mit denen ihr innerhalb des Netzwerks am häufigsten interagiert. Es ist wichtig, dass ihr auf der gleichen Wellenlänge seid und eine gemeinsame Vision sowie Strategie habt.

Kommunikationskanäle aufbauen

Eines der ersten Dinge nach der erfolgreichen Organisation der inneren Kadergruppe ist die Einrichtung eines gemeinsamen Kommunikationskanals. Dieser sollte vorzugsweise verschlüsselt sein und vor Überwachung von außen geschützt werden. Eine erste Chat-Plattform für viele innere Kadergruppen kann beispielsweise Telegram sein. Ein Mitglied kann eine Telegram-Gruppe erstellen und die anderen Mitglieder einladen. Sobald alle Mitglieder in der Gruppe versammelt sind, kann diese als erste Organisationsplattform dienen.

Telegram ist jedoch nicht die einzige Option für verschlüsselte Nachrichtendienste. Eine weitere bekannte Option ist Signal. Zum jetzigen Zeitpunkt ist Telegram jedoch die führende Wahl der meisten Nutzer des Freedom Cell Netzwerks.

Weitere Private Messenger Apps sind *Status*, *Session* oder *Briar*.

Wenn ihr eure Kommunikation auf die nächste Stufe heben möchtet, solltet ihr neben einem verschlüsselten auch einen netzfernen Kommunikationskanal einrichten. Einige Gruppen im Freedom Cell Netzwerk verwenden HAM- oder CB-Funk, um die Kommunikation aufrechtzuerhalten, falls die Internet- oder Telefonkommunikation ausfallen sollte. Auf FreedomCells.org gibt es eine Gruppe namens „Amateur Radio Freedom Cell Network“. Meldet euch auf der Seite an und tretet der Gruppe bei, wenn ihr Ratschläge für den Einstieg in die HAM- oder CB-Funktechnologie für eure Gruppe sucht.

Es ist auch wichtig, eine Präsenz auf FreedomCells.org zu erstellen, damit ihr andere Gruppen und Mitglieder in eurer Nähe findet. Ihr könnt zudem mit anderen Mitgliedern

diskutieren und Veranstaltungen in eurer Nähe erstellen. Wie wir später besprechen werden, hilft eine aktive Präsenz auf der Website auch bei der Bildung eurer mittleren Kadergruppe.

Bitte beachtet, dass ein persönliches Treffen immer besser ist als reine Kommunikation über Chat-Apps. Sobald ihr einen Kommunikationskanal eingerichtet habt, um Dinge zu besprechen, solltet ihr als Gruppe einen regelmäßigen Terminplan festlegen. Die Treffen sollten nach Möglichkeit persönliche Treffen sein. Wir empfehlen, sich mindestens einmal im Monat zu treffen und über die Chat-Gruppe sowie Zoom-/Telefonanrufe so oft wie möglich miteinander in Kontakt zu bleiben.

Kreiert eine gemeinsame Vision

Nachdem ihr eure Kommunikationskanäle eingerichtet und regelmäßige Treffen geplant habt, solltet ihr als Nächstes eine gemeinsame Vision erarbeiten. Eine Vision gibt der Gruppe einen Fokus und eine gemeinsame Richtung.

Anmerkung: Oftmals ergeben sich aus der Hauptgruppe heraus weitere Gruppen. Beispielsweise könnte euer innerer Kreis eine Kommunikationsgruppe, eine IT-Gruppe, eine Gartengruppe usw. umfassen. Deshalb benötigt man unter Umständen für jede Gruppe eine eigene Vision. Die Vision einer Kommunikationsgruppe könnte sich beispielsweise auf alternative Kommunikationsmöglichkeiten konzentrieren. Eine mögliche Vision wäre, diese Möglichkeiten zu testen, zu implementieren und die Informationen mit den anderen Gruppen zu teilen. So kann die gesamte Gemeinschaft über neue Technologien auf dem Laufenden gehalten werden.

Eine Vision und ein Leitbild geben die Richtung vor, in die eure einzelnen Ziele und Aktivitäten euch führen sollen. Die Vision beschreibt den Zustand, den ihr nach der Umsetzung eurer Ziele erreicht habt.

Ein Beispiel für einen fiktiven inneren Kreis namens „Bewusste Nachbarschaft Berlin“ könnte wie folgt aussehen:

Vision: Ein freies und verbundenes Berlin, in dem sich gleichgesinnte Menschen austauschen und in Notsituationen gegenseitig helfen und unterstützen.

Mission: Durch regelmäßige Treffen, den Aufbau von Tauschnetzwerken und die Arbeit an gemeinsamen Zielen schafft die Bewusste Nachbarschaft eine freiere Gemeinschaft für uns und unsere Kinder.

Unsere Mission hilft der Gruppe, fokussiert zu bleiben. Wenn einige der Mitglieder dazu tendieren, sich an Aktivitäten zu beteiligen, die außerhalb des Rahmens des Mission Statements liegen, können die anderen Mitglieder sie daran erinnern, dass die Mission beispielsweise die Punkte A, B und C umfasst und das, was jene tun möchten oder im Begriff sind zu tun (Punkt D), nicht mit der Mission übereinstimmt. In einem solchen Fall kann die Gruppe entweder ihre Mission erweitern oder die Mitglieder, die sich an Aktivitäten außerhalb der Mission beteiligen möchten, können eine neue innere Kadergruppe mit einem separaten Zweck bilden und neben der bestehenden Gruppe operieren.

Denkt daran, dass die Einhaltung der Mission nicht starr oder rigide sein muss. Sie soll lediglich sicherstellen, dass alle auf dem gleichen Stand sind, sich an Gemeinsamkeiten ausrichten und die Effektivität der Gruppe nicht verwässert wird.

Entwickelt gemeinsame Ziele

Nachdem gemeinsame Kommunikationswege, regelmäßige Meetings und eine gemeinsame Vision etabliert wurden, kann man sich auf konkrete gemeinsame Ziele fokussieren. Dies ist eine fundamentale Aufgabe der inneren Kadergruppen. Die Zusammenarbeit von acht Personen steigert die Effektivität und Effizienz.

Die Zusammenarbeit an gemeinsamen Zielen ist eine der wichtigsten Funktionen von Freedom Cell Gruppen. Ziele können durch die innere Kadergruppe auf Ebene der mittleren und sogar der Metakader etabliert und erarbeitet werden. Die dezentrale, kooperative Natur des Freedom Cell Netzwerkes schafft eine Umgebung, in der Kreativität, Effektivität und Effizienz sowohl für den Einzelnen als auch für die Gruppe maximiert und erweitert werden.

Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Ziele und Themen, an denen Gruppen arbeiten können. Ein guter Ausgangspunkt sind Ziele, die die Aktivitäten des inneren Kreises organisieren.

Beispiele für solche Ziele sind:

1. Finde etwa acht Personen, um eine innere Kadergruppe zu bilden.
2. Richtet einen Kommunikationskanal ein (vorzugsweise verschlüsselt).
3. Erstellt ein Leitbild und eine Vision.
4. Legt gemeinsame Ziele fest und arbeitet an ihrer Umsetzung.

Aufgrund regelmäßiger Unruhen und der Verwundbarkeit zentralisierter Systeme auf der ganzen Welt haben die folgenden Ziele eine hohe Priorität: Das Thema dieser Zielsetzungen ist die Vorbereitung auf Krisenzeiten, einen gesellschaftlichen Zusammenbruch und allgemeine Versorgungsengpässe.

Schafft euch ein Lebensmittellager an, was für einen Zeitraum von mindestens drei Monaten ausreicht. Die Arbeit in einer Gruppe erleichtert die Umsetzung dieses Ziels, da die Mitglieder des inneren Kreises bei der Beschaffung und Lagerung von Lebensmitteln und anderen Gebrauchsgütern in großen Mengen mithelfen können.

Anmerkung zum Thema Selbstverteidigung: Wir glauben an das Recht auf Selbstverteidigung, jedoch sollte jede Gruppe für sich selbst festlegen, wie diese Verteidigung und der Schutz der Gruppe umgesetzt werden. Einige entscheiden sich Waffen zu nutzen, andere besuchen Selbstverteidigungskurse und wieder andere üben sich im Pazifismus. Überlegt was für euch als Gruppe funktioniert.

Fluchtplan: Alle Mitglieder sollten einen Fluchtplan haben, ob allein oder in der Gruppe. Es gibt viele Gruppen, die sich über dieses Thema ausgetauscht und anschließend individuelle Visionen erarbeitet haben.

Im Folgenden findet ihr noch einige mögliche Themen und Ziele für eure Gruppe. Ihr könnt frei wählen und einige Themen können sich überschneiden.

Eine kleine Warnung: Nehmt euch nicht zu viel auf einmal vor. Beginnt mit einer begrenzten Anzahl von Zielen, arbeitet dann Stück für Stück eure Listen ab und fokussiert euch anschließend auf neue Ziele.

Freilernen und Unterricht zu Hause

- Arbeitet zusammen und kauft bei Bedarf Bildungsutensilien und Materialien.

- Rotierende Lehrer/Gruppenlertreffen
- Gruppenausflüge mit den Kindern
- Gründet eine Elternunterstützungsgruppe.

Elternschaft

- Rotierende Kinderaufsicht
- Wöchentliche Spieletreffen für Kinder

Spirituelles Wachstum

- Wöchentliche Treffen
- Gruppen-Yoga, Meditation
- Wanderungen, Gruppenausflüge
- Bildet Partnerschaften

Gesundheit und Wohlbefinden

- Formuliert einen Diät- und Trainingsplan
- Trainiert zusammen
- Legt bei Bedarf für Trainingsequipment zusammen
- Trainings-Partner

Politische Arbeit

- sammelt Geld für eure Belange und Themen
- Macht Lobbyarbeit für bestimmte Themen
- Werdet selbst tätig/macht Aufklärungsarbeit

Entrepreneurship/Unternehmergruppe

- Unterstützt euch gegenseitig in eurer beruflichen Arbeit oder holt euch Hilfe
- Leihzirkel für Arbeitsmittel
- Besucht gemeinsame Weiterbildungen
- Gründet eine Unternehmer Mastermind Gruppe zu bestimmten Themen

Bewusste Gemeinschaft

- Findet eure Partner
- Macht eine Liste mit wichtigen sozialen Faktoren, die eure Lebensqualität bestimmen
- Bildet ein Forschungsteam für rechtliche Fragen
- Kreiert jeweils dynamische Vereinbarungen

Wie man den mittleren Kader organisiert

Nun, da es in den inneren Kadergruppen vorangeht, ist es an der Zeit, den mittleren Meta-Kader aufzubauen. Dieser bildet die nächste Stufe der Organisation im Freedom Cell Netzwerk, in der sich acht innere Kadergruppen zusammenschließen, um voneinander zu profitieren und gemeinsame Ziele zu verfolgen. Durch die Vergrößerung erhöht sich die Effektivität und Kreativität der Gruppe, zudem verstärkt sich das Netzwerk.

Da die inneren Kader möglichst hyperlokal sein sollen, verzweigt sich die mittlere Kadergruppe eventuell über eine Stadt oder eine lokale Region. Sobald es eine mittlere Kadergruppe von etwa 64 Personen (acht Achtergruppen) gibt, kann das Netzwerk damit beginnen, Ziele in größerem Umfang und mit höherer Effektivität und Unabhängigkeit zu

verfolgen. Die mittlere Kadergruppe kann sich in größerem Umfang gegenseitig unterstützen. Beispiele für nützliche Aktivitäten können wie folgt aussehen:

Nahrungsmittelaustausch und Versorgungsnetzwerk

Diejenigen, die Nahrung anbauen und verarbeiten, sollten sich untereinander austauschen. Schließt euch mit lokalen Landwirten zusammen, arrangiert den Einkauf von Lebensmitteln und teilt die Abholung der Güter von den Bauernhöfen auf.

Handelsrouten

Die mittlere Kadergruppe in der Region Dallas/Fort Worth arbeitet beispielsweise daran, Handelsrouten einzurichten, bei denen ein Knotenpunkt als Abgabepunkt für Waren dient. Ein Gruppenmitglied, das beispielsweise im weiter entfernten Osten lebt, kann zu einem Ort im Zentrum der Region fahren und etwas für jemanden abgeben, der auf der gegenüberliegenden Seite des Gebiets wohnt.

Wissensaustausch / Kompetenz Training

Erstellt ein Kompetenzprofil aller Mitglieder und teilt es mit dem Netzwerk. So erhält man eine Momentaufnahme dessen, was jedes Mitglied anbieten kann und womit es der Gruppe helfen kann. Die Tulsa Freedom Cell hat beispielsweise ein Blatt mit den folgenden Daten erstellt: Name, bevorzugte Kontaktaufnahme, alternative Kontaktaufnahme, Unternehmen (sofern zutreffend), Expertenkenntnisse, fortgeschrittene Kenntnisse, Anfängerkenntnisse, Lernfähigkeiten, akzeptierte Zahlungen. Die Gruppe hält dazu regelmäßige Treffen in einem Café oder bei einem Mitglied zu Hause ab.

Kollektive Gartenarbeit

Helft euch gegenseitig dabei, Gärten zu errichten. Die Tulsa Freedom Cell hat beispielsweise einen gemeinsamen Garten und ein Mitgliederhaus. Die Gruppe hat gemeinsam Kompost und Mulch organisiert. Jeder hat Werkzeuge wie Schubkarren, Heugabeln, Schaufeln, Rechen usw. mitgebracht. Durch die gemeinsame Arbeit konnte ein Beet innerhalb weniger Stunden angelegt werden. Die restliche Zeit konnte mit Essen und Geselligkeit verbracht werden.

Gegenseitige Hilfe

Profitiert von den Fähigkeiten aller Mitglieder und bringt euch selbst ein.

Gemeinsame und wechselseitige Verteidigung

Erstellt einen Verteidigungsplan für verschiedene Szenarien und sorgt dabei auch für eine schnelle und simultane Kommunikation untereinander. Richtet die zuvor besprochenen Kommunikationswege ein.

Business / Trade Listings

Nutzt euer Organisationstalent, um die Geschäfte und Fähigkeiten der Mitglieder einzubeziehen, und setzt sie so oft wie möglich ein. Ihr könnt alternative Zahlungsstrategien wie Kryptowährungen oder regionale Handel- und Tauschsysteme nutzen. Die Tulsa Freedom Cell hat eine Craigslist-Kleinanzeige für ihr lokales Netzwerk geschaltet. Ein deutsches Äquivalent zu Craigslist wäre beispielsweise eBay Kleinanzeigen oder der Marktplatz von Facebook. Das Netzwerk selbst wird auf einem privaten Server gehostet und erfordert eine Registrierung. Es ist nicht über das Internet auffindbar und der Aufbau des Netzwerkes ist daher als reiner Einladungsprozess konzipiert.

Baut ein gemeinsames Kommunikations-Tool für den mittleren Kader auf.

Übergeordnete Organisation

1 1 1 1 1 1 1 1 (8 Mitglieder): Freedom Cell - innerer Kader

1 - wählt einen Delegierten für den Rat der mittleren Kader

8 8 8 8 8 8 8 8 (64 Mitglieder) - Mittlerer Kader - acht Gruppen bestehend aus acht Personen

8 – Rat der mittleren Kader, bestehend aus den Delegierten

1 – Der Rat der mittleren Kader wählt einen Delegierten für den Rat der Meta Kader

64 64 64 64 64 64 64 64 (544) – Metakader - 8 Gruppen von 64 Leuten

8 – Rat der Meta Kader, gewählt vom Rat der mittleren Kader

Von hier aus bilden die Metakader zusammen die Konföderation der Freedom Cells.

Entscheidungsfindung im Freedom Cell Netzwerk

Wir legen euch nahe, euch über verschiedene Methoden der Entscheidungsfindung zu informieren, um eine adäquate Methode für eure Gruppe zu finden. Wir sind der Meinung, dass sich die Soziokratie gut für die Freedom Cells eignet.

Quellen

- Security Culture
- Security culture when building cells and meeting new people
- What Is Security Culture ?
- Anarchist Conversion Kit - Resources for talking about & understanding State Power
- Food Storage & Purchasing Resources
- Food Storage Calculator
- The Survival Podcast
- Azure Standard
- Food Storage and Bulk Items
- The Survival Mom - using buckets
- Connect with and support your local farmers and local farm co-ops
- Formal Consensus by CT Butler (Best for inexperienced/newly forming groups)
- Introduction to Consensus

Aus dem Englischen übersetzt von agorahoch3.org

Kontakt: agorahoch3@proton.me